

Anfrage

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betr.: **neuerliche Verluste bei den NÖ Wohnbauveranlagungen**

Ende 2007 wurde von der Hypo der in Dublin ansässigen Zweckgesellschaft Augustus Funding Limited unter Missachtung rechtlicher Auflagen (Großveranlagungsgrenze) ein Darlehen in der Höhe von insgesamt 800 Millionen Euro für angeblich hochriskante Investments gewährt, darunter die nicht erst seit Ausbruch der Finanzkrise geächteten Collateralized Debt Obligations (CDOs). Es wird angenommen, dass die Geschäfte in unmittelbarem Zusammenhang mit den umstrittenen Veranlagungen von Wohnbauförderungsdarlehen stehen, die seit 2001 von VP-Finanzlandesrat Wolfgang Sobotka durchgeführt werden. Um die Finanzmarktaufsicht, die für diese Transaktion eine saftige Strafe von bis zu 48 Millionen Euro in Aussicht gestellt hat Milde zu stimmen, begann man umgehend mit dem Verkauf des Vehikels „Augustus“.

Einem „Profil“ Artikel vom 13. September zufolge hat der FIBEG-Chef Dkfm. Höck, dessen Vertrag Ende Juli ausgelaufen ist, bei diesem Abverkauf nun neuerlich 40 Millionen Verlust zu verantworten. Neben diesem kolportierten, weiteren Verlust ist noch immer nicht klar, ob, wann und mit wem die Position des FIBEG Chefs nachbesetzt wird, auch hier berichten Medien lediglich darüber, dass der Hypo Manager Johannes Kern für diese Position bestimmt sein soll. Dem Landtag wurde weder über eine Neuausschreibung, noch über die Bewerber bzw. deren Hearings Mitteilung gemacht.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

Anfrage:

1. Laut „Profil“ Bericht sind für das Vehikel Augustus nochmals 40 Mio. Euro Verlust durch Verkäufe aufgetreten. Wie kamen diese Verluste zustande?

2. In welchem NOE-Fonds werden diese auftreten?
3. Wie ist die Performance im Q2 und Q3 für diesen Fonds?
4. Wie hoch sind die noch zu erwartenden Verluste von diesem Vehikel?
5. Wie lauten die Namen aller Manager und Mandate für die NOE-Fonds?
6. Sind diese Verluste nur bei der FIBEG oder auch bei der Hypo Investment Bank aufgetreten?
7. Laut „Standard“ Bericht soll der neue Fibeg Chef Johannes Kern heißen. Stimmt das?
8. Gab es ein Auswahlverfahren?
Wenn ja, wie war die konkrete Vorgangsweise beim Auswahlverfahren, bzw. war die Landesregierung eingebunden und informiert?
9. Wieso ist Dkfm. Höck immer noch für die FIBEG tätig, obwohl sein Arbeitsvertrag schon im Juli 2010 ausgelaufen ist?
10. Entstehen dem Land NÖ durch die Auflösung des Dienstverhältnisses von Dkfm. Höck mit der FIBEG Kosten (Abfertigung, Pensionsansprüche, etc...)?
Wenn ja, welche Ansprüche konkret, und in welcher Höhe?
11. Wer ist im persönlichen Besitz des FMA Berichtes zum Augustus Vehikel, bzw. kennen Sie den Inhalt dieses Berichtes?
12. Gedenken Sie diesen Bericht auch der Landesregierung und dem Landtag zugänglich zu machen?